

# Intelligenz-Blatt

## zur Laibacher Zeitung

Nr. 56.

Dinstag den 10. Mai

1842.

### Vermischte Verlautbarungen.

Z. 676. (2)

Nr. 1101.

**E d i c t.**

Vom Bezirksgerichte des Herzogthums Gottschee wird allgemein bekannt gemacht: Es sey über Executions-Einschreiten des Philipp Ziganitsch von Brod, durch dessen Bevollmächtigten, Hrn. Adolph Haus, wider Michael Staudacher von Suchor, in die öffentliche Feilbietung der dem Legtern gehörigen, zu Suchor sub Haus Nr. 7 gelegenen, der Herrschaft Kofel dienstbaren  $\frac{1}{2}$  Urb. Hube sammt Wohn- und Wirtschaftsbgebäuden, wegen schuldigen 2. fl. M. M. c. s. c. gewilliget, und zur Vornahme derselben der 31. Mai als erster, der 30. Juni als zweiter und der 30. Juli l. J. als dritter Termin, jedesmal um 10 Uhr Vormittags in loco Suchor mit dem Beisatze angeordnet worden, daß diese Realität bei der dritten Feilbietungstagsfahrt auch unter ihrem Schätzungswerthe pr. 408 fl. 40 kr. hintangegeben werden wird.

Der Grundbuchextract, das Schätzungsprotocoll und die Feilbietungsbedingungen können zu den gewöhnlichen Amtsstunden in der Gerichtskanzlei eingesehen werden.

Bezirksgericht Gottschee den 14. April 1842.

Z. 669 (3)

Nr. 1107.

**E d i c t.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Umgebung Laibach, als Abhandlungsinstanz, wird allen jenen, die auf den Nachlaß des am 2. Jänner l. J. mit Hinterlassung eines mündlichen Testaments verstorbenen Matthäus Kikel, Halbhüblers von Untergollu Nr. 3, was immer für einen Anspruch zu stellen haben, hiemit bedeutet, daß sie denselben bei der auf den 15. Juni l. J. Vormittags 9 Uhr anberaumten Convocations-Tagsatzung, bei Vermeidung der im §. 824 o. b. G. B. enthaltenen gesetzlichen Folgen, anzumelden haben.

Laibach am 22. März 1842.

Z. 657. (3)

Nr. 686.

**E d i c t.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird hiemit kund gemacht: Es sey in der Executions-sache des Georg Ranz von Köben, im Bezirke Gottschee, Cessionär der Maria Wörzl, wider Martin Kucher von Großmraschou, als väterlich

Martin Kucher'schen Vermögens-Ueberhaber, in die executive Feilbietung der, diesem gehörigen, dem Gute Großdorf sub Berg Nr. 66 und 68 dienstbaren, in Venitsche gelegenen, gerichtlich jeder auf 60 fl., zusammen auf 120 fl. geschätzten Weingärten gewilliget, und seyen hiezu die Tagsatzungen auf den 23. Mai, 23. Juni und 23. Juli l. J., allezeit Vormittag um 9 Uhr im Orte der Realitäten bestimmt worden.

Die Kauflustigen werden hiezu mit dem Beisatze zu erscheinen eingeladen, daß obige Weingärten eist bei der dritten Feilbietungstagsatzung unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden.

Die Schätzung, die Licitationsbedingungen und der Grundbuchextract können während den Amtsstunden hier eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Gurkfeld den 14. April 1842.

Z. 662. (3)

ad Nr. 1755.

**E d i c t.**

Von dem Bezirksgerichte Haaberg wird Lukas Eshner durch gegenwärtiges Edict bekannt gemacht: Es habe wider ihn Lukas Obresa bei diesem Gerichte die Klage auf Anerkennung des Eigenthums zu der, dem Gute Thurnlack sub Urb. Nr. 14 dienstbaren Wiese Loshkakaoshez aus dem Titel der Ertzung angebracht, worüber eine Tagsatzung auf den 4. August 1842 früh um 9 Uhr angeordnet worden ist. Das Gericht, dem der Aufenthaltsort des Beklagten unbekannt ist, und da er vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend seyn könnte, hat auf seine Gefahr und Kosten den Hrn. Franz Scherko in Zirkniz zu seinem Curator aufgestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache ausgeführt und entschieden werden wird. Derselbe wird daher davon durch dieses Edict zu dem Ende erinnert, daß er allenfalls zu r. d. r. Zeit selbst erscheinen, oder dem bestimmten Vertreter seine Rechtsbehelfe zu übergeben, oder aber auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt in alle ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen möge, die er zu seiner Verteidigung nothwendig finden würde, widrigenfalls er sich die aus seiner Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben würde.

Bezirksgericht Haaberg am 18. April 1842.

S. 677. (3)

C o n t e n t

Von der Bezirkshobrigkeit des Herzogthums Gottschee, Neustädter Kreises in Ruain, werden nachbenannte legal und illegal abwesende militärpflichtige Individuen, als:

Post Nr.	Der Militärpflichtigen						Anmerkung
	Vor- und Zuname	Geburtsort	№	P f a r	Stand	Geb. Jahr	
1	Joseph Reber	Seela	11	Gottschee			
2	Johann Vesich	detto	39	detto			
3	Georg Wolf	Krieg	2	Krieg			
4	Georg Beutler	detto	12	detto			
5	Jakob Feig	detto	26	detto			
6	Joseph Sürge	detto	55	detto			
7	Paul Agnitsch	Staljern	12	detto			
8	Peter Rofe	Pröse	5	detto			
9	Georg Stampfel	Inlauf	7	Morobiz			
10	Anton Ule	Grobetnig	11	detto			
11	Georg Stampfel	Göttenig	26	Krieg			
12	Peter Jescheunig	Neuwinkel	1	Suchen			
13	Johann Oswald	detto	15	detto			
14	Anton Poje	detto	12	detto			
15	Peter Lippovich	Suchen	29	detto			
16	Lorenz Muchitsch	Mittergrab	15	detto			
17	Bartl Knaut	Ulmwinkel	19	detto			
18	Anton Bukovich	Wosail	2	Uffinig			
19	Joseph Muchvitsch	Seela	6	detto			
20	Gregor Stimeg	Fischbach	10	detto			
21	Georg Bukovich	Krischmann	4	detto			
22	Johann Bukovich	Bertouj	3	detto			
23	Matthias Majetitsch	Grivag	2	Zarra			
24	Joseph Bellan	Stauktilas	6	detto			
25	Martin Dellatsch	Piertsche	2	detto			
26	Stephan Zbernkovich	Ruschel	10	detto			
27	Martin, Lukas Bauer	detto	18	detto			
28	Martin Gergoritsch	Mauern und Brönig	5	detto			
29	Matthias Paduag	Hrieb	3	detto			
30	Joseph Simonitsch	Glattlola	2	detto			
31	Matthias Jurkovich	Suhor	9	Banjalola			
32	Peter Klaritsch	Jessenoverth	6	detto			
33	Michael Ofanitsch	Pug	3	detto			
34	Matthias Ofanitsch	detto	6	detto			
35	Matthias Tanke	Krapfensfeld	25	Gottschee			
36	Georg Eschin kel	Piensfeld	8	detto			
37	Joseph Jonke	Hobenegg	31	detto			
38	Michael Mantel	Hornberg	18	detto			
39	Johann Schauer	Obermösel	13	Mösel			
40	Johann Pröse	detto	24	detto			
41	Leonhard Perj	detto	36	detto			
42	Matthias Jonke	Reinthal	17	detto			
43	Matthias Jonke	Niedermösel	9	detto			
44	Matthias Ber zerber	Unterstril	12	detto			
45	Johann Jaklitsch	Windischdorf	32	Mitterdorf			
46	Jakob Jaklitsch	Mitterdorf	6	detto			
47	Matthäus Kren	Oberloschin	10	detto			
48	Janas Weiss	Tiefenräucher	11	Altlag			
49	Matthias Grivig	Widerjug	2	Ischermoschnig			
50	Jos pb Mauser	Wrezgen	15	detto			
51	Johann Staljer	Drandul	10	detto			
52	Matthias Eisenopf	Kessenthal	37	Kessenthal			

ohne Pass abwesend

No. Nr.	des Militärpflichtigen					Anmerkung	
	Vor- und Zuname	Geburtsort	56. Nr.	Pfarr	Stand		Geb. Jahr
53	Andreas Medez	Bädel	5	Rosenthal		1822	ohne Nach abwesend
54	Johann Stalzer	detto	27	detto		"	
55	Georg Erler	Lanzbädel	3	detto		"	
56	Georg Mähle	Brunsee	2	detto		"	
57	Matthias Rump	Alsfriesach	2	detto		"	
58	Georg Stampfel	Göttenig	6	Rieg		1822	
59	Georg Kren	Kollern	31	Mitterdorf		"	

mit dem Beisage hiemit vorgeladen, sich binnen vier Monaten um so gewisser vor diese Bezirksobrigkeit zu stellen und über ihre Abwesenheit zu rechtfertigen, widrigens selbe nach Verlauf dieser Frist nach den bestehenden allerhöchsten Befehlen als Rekrutierungsabtheilung behandelt, und die hiemit verbundenen nachtheiligen Folgen sich selbst zuzuschreiben haben werden.  
 Bezirksobrigkeit Gottschee am 25. April 1842.

3. 670. (2)

**E d i c t.**

Nr. 393.

3. 671. (3)

Von dem Bezirksgerichte der Umgebungen Laibach wird hiemit bekannt gemacht: Es sey die executive Feilbietung der, dem Johanna Rosina von Brebje gehörigen, dem Gute Holzenegg sub Rectf. Nr. 28 und 29 dienstbaren, gerichtlich auf 575 fl. 20 kr. geschätzten  $\frac{1}{2}$  Hube, wegen dem Michael Jallen aus dem w. & Vergleiche ddo. 30. September 1830 nach schuldigen 32 fl. 36 kr. sammt Executionskosten bewilliget worden, und es seyen zu deren Vornahme drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar: auf den 2. Juni, 4. Juli und 4. August l. J., jedesmal Vormittags 9 Uhr in loco der Realität mit dem Anbange festgesetzt worden, daß die Realität bei der dritten Tagsatzung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden würde.

Hievon werden die Kauflustigen mit dem Beisage verständiget, daß sie ein Vadium pr. 10 % des Schätzungswertes zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen haben, und daß das Schätzung-Protocoll, die Licitationsbedingungen und der Grundbuchextract von Jedermann hieramit eingesehen werden können.

Laibach am 20. Februar 1842.

3. 675. (3)

Ein lediges Frauenzimmer, in den besten Jahren, wünscht einen Dienst als Wirthschafterin oder Erzieherin kleiner Kinder in der Stadt oder auf dem Lande. — Anfragen sind im Zeitungs-Comptoir zu machen an A. K.

Die Verwalterstelle auf den Gütern Poganz und Altenburg ist durch den eingetretenen Todfall des bisherigen Verwalters erlediget. Ledige, zur Grundbuchsführung befähigte und in der Gutsverwaltung gut verständige Bewerber wollen sich ohne Verzug portofrei an die Gutsinhabung zu Poganz bei Neustadt verwenden.

Neustadt den 2. Mai 1841.

3. 649. (2)

**Neubel = Niederlags = Anzeige.**

Johann Dörr zeigt einem hohen Adel, löbl. k. k. Militär und Herren Herrschafts-Inhabern ergebenst an, daß sich in seiner Niederlage von mehreren Holzgattungen tapezirte und andere Neubeln, von modernster Façon, eine Auswahl befindet. Er dankt für das ihm geschenkte Zutrauen, und empfiehlt sich der fernern Huld und Wohlwogenheit. Hat seine Niederlage am Congreßplatz, dem Casino gegenüber.

3. 688. (2)

**Warnung.**

Gefertigter warnt hiemit Jedermann, seinem Sohne Ferdinand in Geld oder Gelbeswerth etwas zu verabsolgen oder zu borgen, da er dafür in keinem Falle Zahlung leistet.

Joseph Schwarz.

3. 678. (2)

### K u n d m a c h u n g.

Die Eisenbahn von Sloggnitz bis Wien wird am 6. Mai d. J. dem allgemeinen Verkehre für Personen und Frachten eröffnet; es werden demnach die P. T. Reisenden von Grätz, Klagenfurt, Laibach, Triest u. s. w. eingeladen, sich nach folgenden Abfahrtsstunden richten zu wollen:

Von Sloggnitz nach Wien gehen die Trains ab:

- |                            |                                   |
|----------------------------|-----------------------------------|
| 1. Train um 6 Uhr früh     | 3. Train um 1/2 2 Uhr Nachmittags |
| 2. " " " 10 " " Vormittags | 4. " " " 1/2 7 " Abends.          |

Fahrpreise in Conv. Münze.  
 Für eine Person im Wagen I. Classe 3 fl.  
 " " " " " II. " 2 " 15 fr.  
 " " " " " III. " 1 " 30 fr.

Auch ist bereits die Einrichtung getroffen, daß an diesen Stunden die mit der Post Reisenden, ihre Equipagen auf der Bahn mitnehmen können.

Für die Beförderung der Frachten wurden folgende Preise festgesetzt:

- Von Sloggnitz nach Wien.
1. Für Naturproducte und Güter geringen Werthes pr. Etn. 11 fr. C. M.
  2. " Kaufmannsgüter aller Art
- Von der Direction der k. k. priv. Wien-Kaaber-Eisenbahn-Gesellschaft.  
 Wien am 1. Mai 1842.

### L i t e r a r i s c h e A n z e i g e n.

3 680. (2)

## Der geschwinde Franzos, 10 fr.

oder die Kunst, mit geringer Mühe und in wenigen Tagen die französische Sprache in den nöthigsten Fällen sprechen zu können.

In Umschlag gebunden zu haben bei **Georg Zercher** in Laibach.

3. 681. (2)

### Nur bis Juni l. J.

ist Nachstehendes, zu beigesehten billigen Preisen, vorrätzig bei **G. Zercher**, Buchhändler in Laibach:

### Taschenbuch für Christen.

Ein Kern der heiligen Schrift des alten und neuen Testaments von

**Joh. Al. Hanke.**

8. Grätz. brosch. 20 fr.

### Erklärungen über den großen Katechismus

in den k. k. Staaten, hauptsächlich zu dem Unterrichte des Landvolks eingerichtet und seiner Gemeinde vorgetragen vom

**Pfarrer Joh. Nep Lang.**

5 Theile. 2. Auflage. 8. Grätz. br. 1 fl. 30 fr.

### Allgemeine Einleitung

in die Schriften des

### alten Testaments.

Von **Johann Biber**, Dr. der Theologie in Olmütz.

gr. 8. Grätz. br. 40 fr.

### Anleitung zum practischen Unterrichte künftiger Seelsorger.

Herausgegeben von

**P. Greg. Köhler.**

Neueste, mit Bezug auf die k. k. Verordnungen veranstaltete Auflage.

8. Grätz. br. 30 fr.